

# Deutsch GK

Niklas Karoli

September 18, 2024

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Aufbruch der Jugend - Ernst Wilhelm Lotz</b>	<b>1</b>
1.1	Inhalt . . . . .	1
1.2	Interpretation . . . . .	2
1.3	Vertiefung: Strophe 5 & 6 . . . . .	2

# 1 Aufbruch der Jugend - Ernst Wilhelm Lotz

Die flammenden Gärten des Sommers, Winde, tief und voll Samen,  
Wolken, dunkel gebogen, und Häuser, zerschnitten vom Licht.  
Müdigkeiten, die aus verwüsteten Nächten über uns kamen,  
Köstlich gepflegte, verwelkten wie Blumen, die man sich bricht.

Also zu neuen Tagen erstarkt wir spannen die Arme,  
Unbegreiflichen Lachens erschüttert, wie Kraft, die sich staut,  
Wie Truppenkolonnen, unruhig nach Ruf der Alarme,  
Wenn hoch und erwartet der Tag überm Osten blaut.

Grell wehen die Fahnen, wir haben uns heftig entschlossen,  
Ein Stoß ging durch uns, Not schrie, wir rollen geschwellt,  
Wie Sturmflut haben wir uns in die Straßen der Städte ergossen  
Und spülen vorüber die Trümmer zerborstener Welt.

Wir fegen die Macht und stürzen die Throne der Alten,  
Vermoderte Kronen bieten wir lachend zu Kauf.  
Wir haben die Türen zu wimmernden Kasematten zerspalten  
Und stoßen die Tore verruchter Gefängnisse auf.

Nun kommen die Scharen Verbannter, sie strammen die Rücken,  
Wir pflanzen Waffen in ihre Hand, die sich fürchterlich krampft,  
Von roten Tribünen lodert erzürntes Entzücken,  
Und türmt Barrikaden, von glühenden Rufen umdampft.

Beglänzt von Morgen, wir sind die verheißen Erhellten,  
Von jungen Messiaskronen das Haupthaar umzackt,  
Aus unsern Stirnen springen leuchtende, neue Welten,  
Erfüllung und Künftiges, Tage, sturmüberflaggt!

## 1.1 Inhalt

Das Gedicht beschreibt den Aufbruch und die Revolution einer neuen Generation, die die alte Ordnung stürzt und eine neue, verheißungsvolle Zukunft schafft. Es betont den Übergang von Zerstörung und Leid zu Hoffnung und Erneuerung.

## 1.2 Interpretation

- Zerstörung und Erneuerung: “Wie Sturmflut haben wir uns in die Straßen der Städte ergossen”
- Revolution und Aufbruch: “Wir fegen die Macht und stürzen die Throne der Alten”
- Kampf und Befreiung: “Wir pflanzen Waffen in ihre Hand, die sich fürchterlich krampft”
- Hoffnung und Zukunft: “Beglänzt von Morgen, wir sind die verheißen Erhellten”

## 1.3 Vertiefung: Strophe 5 & 6

In den letzten beiden Strophen des Gedichts wird die Vision einer neuen, strahlenden Zukunft beschrieben, die von einer revolutionären Bewegung getragen wird. Die “verheißen Erhellten” sind die neuen Anführer, die mit Hoffnung und Entschlossenheit eine bessere Welt schaffen wollen.

### Strophe 5:

- Befreiung und Kampf: Die “Verbannte[r]n” kehren zurück, gestärkt und bereit, für ihre Freiheit zu kämpfen. Die Waffen in ihren Händen symbolisieren den entschlossenen Widerstand gegen die alte Ordnung.
- Erzürntes Entzücken: Die roten Tribünen und die Barrikaden stehen für den revolutionären Eifer und die Bereitschaft, für die neue Ordnung zu kämpfen.

### Strophe 6:

- Hoffnung und Erleuchtung: Die “verheißen Erhellten” sind die neuen Anführer, die von einer strahlenden Zukunft träumen. Ihre “Messias-kronen” symbolisieren die Hoffnung und das Versprechen einer besseren Welt.
- Neuanfang und Erfüllung: Aus ihren Stirnen springen “leuchtende, neue Welten”, was den Beginn einer neuen Ära und die Erfüllung der revolutionären Träume darstellt.